

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Lichtenfels Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Burgkunstadt V : TTV 45 Altenkunstadt 1997 II
Freitag, 10.11.2023, 19:30 Uhr

Kutschka fixiert zwei Punkte für den TTV 45 Altenkunstadt 1997 II

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Lichtenfels Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf die Mannschaft des TTC Burgkunstadt V am vergangenen Freitag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTV 45 Altenkunstadt 1997 II. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden relativ sicher. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erzielte Wolfgang Kutschka. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Alexander Hofmann, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Burgkunstadt V dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ohne Satzgewinn für Fischer / Eideloth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hofmann / Hamurculu. Einen Sieg fuhren anschließend wiederum Herold / Janura beim 11:8, 7:11, 11:3, 11:4 gegen Rebhan / Kutschka ein. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Alexander Herold überzeugte im Match gegen Andreas Rebhan, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Peter Janura und Alexander Hofmann endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf dem falschen Fuß erwischte Wolfgang Fischer seinen Gegner Mete Hamurculu beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Nicht so gut lief es indes im Anschluss für Helmut Eideloth bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Kutschka, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Bei der 1:3-Niederlage gegen Alexander Hofmann hatte Alexander Herold nur im ersten Satz eine Chance. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Peter Janura und Andreas Rebhan sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht ganz mithalten konnte Wolfgang Fischer, beim 8:11, 11:5, 6:11, 8:11 gegen Wolfgang Kutschka, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim 8:11, 11:13, 8:11 gegen Mete Hamurculu fand Helmut Eideloth von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Burgkunstadt V nun ein Punktekonto von 1:13 Punkten auf, während der TTV 45 Altenkunstadt 1997 II vor dem nächsten Spiel, das am 14.11.2023 gegen die SG Roth-Main II ansteht, 8:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Burgkunstadt V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den TTC Kups 1992 e.V. III.

Statistik:

TTC Burgkunstadt V

Doppel: Fischer / Eideloth 0:1, Herold / Janura 1:0

Einzel: A. Herold 1:1, P. Janura 0:2, W. Fischer 1:1, H. Eideloth 0:2

TTV 45 Altenkunstadt 1997 II

Doppel: Hofmann / Hamurculu 1:0, Rebhan / Kutschka 0:1

Einzel: A. Hofmann 2:0, A. Rebhan 1:1, W. Kutschka 2:0, M. Hamurculu 1:1